



## WINKLERS WEITBLICK

### Steigende Nervosität und fallende Aktienkurse bieten Gelegenheiten

- **Aktienmärkte bauen Überhitzung ab, und der DAX zeigt sich nervös:** Der steile Aufwärtstrend beim DAX seit Oktober 2023 ist gebrochen. Trotz der Bewegung nach oben und einem Plus von 600 Punkten in den vergangenen Tagen ist der DAX in der Konsolidierung angekommen. **Im derzeit volatilen Marktumfeld gehen wir nicht davon aus, dass der DAX kurzfristig zur Tagesordnung übergeht und einen neuen Aufwärtstrend mit Höchstständen ansteuert.** Bleibt die Frage, ob mit den 17.600 Punkten zum Wochenanfang bereits das Tief erreicht wurde? Das Fibonacci-Retracement ist ein Werkzeug der Technischen Analyse, das Prozentsätze und horizontale Linien zur Identifizierung potenzieller Bereiche der Unterstützung und des Widerstands verwendet. Nach Fibonacci liegen die möglichen Kursziele der Konsolidierung – bei Betrachtung der zeitlichen Dimension seit Oktober 2023 – zwischen 17.000 und 17.600 Punkten. Damit wäre auf der kurzfristigen Zeitebene das erste Kursziel bereits erreicht. Die Konsolidierung könnte sich bei Betrachtung der langfristigen Zeitebene (seit September 2022) aber durchaus noch ausweiten, mit einem Kursziel von rund 17.000 Punkten.
- **Index der Woche:** Auch der Nasdaq100 kühlte kräftig ab und unterschritt bis Dienstag die 100-Tage-Linie. Somit geht das Ausmaß der Korrektur bei Tech-Aktien noch weiter. Zwar lassen US-Aktien „Luft ab“, doch läuft die Gegenbewegung bereits. **Bei strategischer Betrachtung des Nasdaq100 auf Wochenebene** – bei der z.B. die 100-Tage-Linie einer 100-Wochen-Linie entspricht – sind **US-Tech-Aktien zwar strategisch „angeschlagen“, doch erachten wir kurzfristige Kursanstiege auf Tagesebene als jederzeit möglich.** Dennoch ist es, anhand der mittel- bis langfristigen Betrachtung, kein attraktiver Zeitpunkt zum Kauf von US-Tech-Aktien.
- **Strategie der Woche:** In nervösen Börsenphasen und **in Erwartung erhöhter Volatilität ist die „Discount“-Strategie eine attraktive Alternative zum direkten Aktienkauf.** Ein Merkmal der „Discount“-Strategie ist ein Discountzertifikat (also nicht die Aktie direkt) mit einer festen Laufzeit und - anders als beim direkten Aktieninvestment - einem begrenzten Ertrag. Für die entgangene Chance einer unbegrenzten Partizipation erhält der Anleger einen „Discount“ und erwirbt die „Aktie“ damit viel günstiger. Im aktuell volatilen Marktumfeld bietet die „Discount“-Strategie eine attraktive Chance-Risiko-Relation und ist damit unsere derzeit favorisierte Strategie.



Michael Winkler

Leiter Anlagestrategie  
St.Galler Kantonalbank Deutschland AG



## Disclaimer

Bei diesem Dokument der St.Galler Kantonalbank Deutschland AG handelt es sich um Werbung. Die St.Galler Kantonalbank Deutschland AG behält sich vor, die in diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten aktuellen Einschätzungen jederzeit zu ändern und unterliegt dabei keiner Verpflichtung dieses Dokument zu aktualisieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat.

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan, sowie seine Übermittlung an US-Residents und US-Staatsbürgern, ist untersagt.

### PRESSEKONTAKT

St.Galler Kantonalbank Deutschland AG

Simone Dill

+49 69 907 20 10 40

[simone.dill@sgkb.de](mailto:simone.dill@sgkb.de)

GFD Finanzkommunikation

Eva Fiedler

+49 160 9750 3301

[fiedler@gfd-finanzkommunikation.de](mailto:fiedler@gfd-finanzkommunikation.de)